

Reanalis. 23/4/20.

Montevideo 23 IX. 1920.

Herrn Professor Dr. A. Lutz

Instituto Oswaldo Cruz.

Rio de Janeiro.

Sehr verehrter Herr!

Es ist für mich sehr angenehm da ich aus einem  
Sloß in bewältigender Korrespondenz 2 Briefe  
von Ihnen entnehme die den Vorwurf erledigt-  
nach nicht tragen. Verzeihen Sie bitte und  
nehmen Sie meinen Dank, vor allem auch  
für die beiden Arbeiten „Nova methodo de  
feda e conserv. obj. pequenos dest. a. exame  
microscopico“ und „O emprego do phenol  
na tecnica microscopica.“ Verfahren  
die große Dienste leisten.

Da Ihnen freundlicher Brief vom 25 V 1919  
teilen Sie mir mit, dass Sie Dr. Oliveira Chaves  
meinen Brief übermitteln, in dem ich dem Herrn  
über dessen Dr. Arbeit, leider vergebens bat.

Für die Mitteilungen über das getrocknete Fröschen-  
vorkommen in Brasilien besten Dank.

Wenn Sie erlauben, werde ich gelegentlich Ihre



freundliche diesbezügliche Mitteilung veröffentlichten.  
In Ihrem Brief vom 23. V. 20 schreiben Sie mir auf  
meinen Brief vom 21. III., dass Sie meinem Wunsch bis her  
wegen Überbürdung mit Arbeit nicht entsprechen können.

Die Nummer der Memorias del Inst. Bravos Cruz  
mit Ihrer glänzenden Arbeit über Luis losonum  
Mausoni habe ich zum Glück erhalten. Meine  
besten Glückwünsche und herzlichsten Dank.

Ja, ja, ich verstehe, dass Sie vor Ihrer Arbeit  
nicht wissen wo anfangen und das Kapitel  
mit den Aristokraten geht ganz für hier. Die  
9 Jahre meines Hinrens habe ich alles selbst machen  
müssen, die Hilfe die man hat ist sehr gering &  
die ganze polst. biogr. - aut. Sammlung habe  
ich Stück für Stück selbst montieren helfen. Material,  
polst. biogr. Autonomie, Protophyse, Gasterden u. techn. etc.  
Vermore, alles lässt sich nicht zu wissenschaftl.  
hohen Arbeit kommen, dennel man zu gew. -  
Recht ist, dass wissenschaftl. volles nicht  
verdrängen zu lassen, wenn man es auch selbst  
nicht bearbeiten will. Ich habe, da ich ja  
an der Inst. <sup>in der</sup> unter Prof. Kraus übersehen  
wollte, meine meist in den Ferien von wilden



Zum gesammelten Helminthen in einem grossen  
Kampfer u. einem über 1 Mehl Rosen Weibelpis  
versteht, jedes Fläschchen in einem Lächer  
gepackt. Material um über 1000 W. v. b. l. t. e. r.  
mit Vogel; zum Bestehen in in nicht gekommen.  
Leider befindet sich auch darunter ein unvollständiges  
Helminth. Es würde mich nun Voran setzen, ich zu finden  
u. frisches Material. Kommt es hier noch nicht finden  
Werde mich aber bemühen. In die Lage in bester  
den Temocypelus wie ein auf der Rückseite  
von Reges laevis befestigt. In die Lage kleine Leber, aus der  
ich ersuchen könnte ob dies bekannt ist  
Sobald ich Kartographen bekomme, werde ich sammeln.  
Wie wollen Sie dieselben konserviert haben?

Gegenwartig (3 x 1920) ist Herr von Dering  
hier erkrankt u. verabschiedet sich stündlich  
- Inhalt von nicht lassen.

Mit ergebenen Grüßen  
Dr. Waffling.